

# Stadtbaumkonzept Remscheid

17.05.2026

**TBR**  
Technische Betriebe Remscheid

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Aktionsprogramm  
Natürlicher Klimaschutz  
Natur stärken - Klima schützen

# Ablauf

- 1 Administrative Verankerung –Vita des SBK RS**
- 2 Fachliche Herangehensweise**
- 3 Elemente/ Praktische Anwendung**
- 4 Erfahrungen der Entstehung SBK RS**

Meeres-  
ökosysteme  
(Art. 5)

städtische  
Ökosysteme  
(Art. 8)

Flüsse und  
Auen  
(Art. 9)

# Ein Werkzeug zur Umsetzung der W-VO

- Kein Nettoverlust der [...] Baumüberschirmung bis 2030
- Steigender Trend ab 2030
- Ziel: Zufriedenstellendes Niveau



Abb.1: Beschirmungsgrad Remscheid 2024. Quelle: <https://urbangreeneye.lup-umwelt.de/> abgerufen am 4.05.2026

# Remscheid



- Kleinste Großstadt in NRW
  - 113T Einwohner
  - 75km<sup>2</sup>
  - 40m<sup>2</sup> Grünfläche
- > Umgeben von Grün

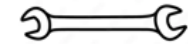


Historische Entwicklung für den  
Autoverkehr -  
Enge Straßenverhältnisse  
-> Industriegeschichte

Teil des Bergischen  
Städtedreiecks  
-> Felsiger Untergrund



„Seestadt auf dem Berge“  
Aufgrund von  
Handelsbeziehungen  
der Werkzeug- und  
Metallverarbeitung  
-> Anspruchsvolle  
Topographie



# Vita

17.05.2026

# Konzepte in Remscheid

Ein Ansatz für Remscheids Klimazukunft  
Stadtbaumkonzept Remscheid (SBK-RS)



Abb.2 Konzepte RS. Quelle TransparenTree

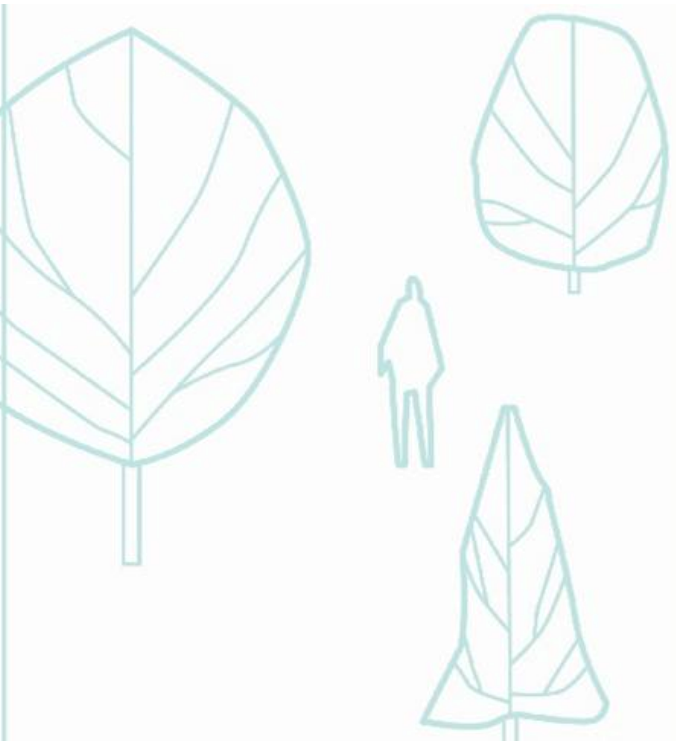


# Ein Konzept aus der Praxis

- Eigenbetriebsähnliche Einrichtung TBR
- Konzept entsteht „Bottom-Up“ aus der Praxis
- Hauptpartner FD Umwelt und FD Stadtentwicklung
- Umsetzung durch die TBR



# Fachliche Herangehensweise



**Grünplanung**

+

**Infrastrukturplanung - Verkehr**



# 13.361

## Bäume im Kataster

Jeder Punkt ein erfasster Baum mit Pflege und Verkehrssicherungspflicht in städtischer Hand.

- ~22.000 Stadtbäume insgesamt
- 4.540 Straßenbäume
- 19,5% Baumkronenüberschirmung

BESTANDSAUFNAHME

# Das Baumkataster Remscheid

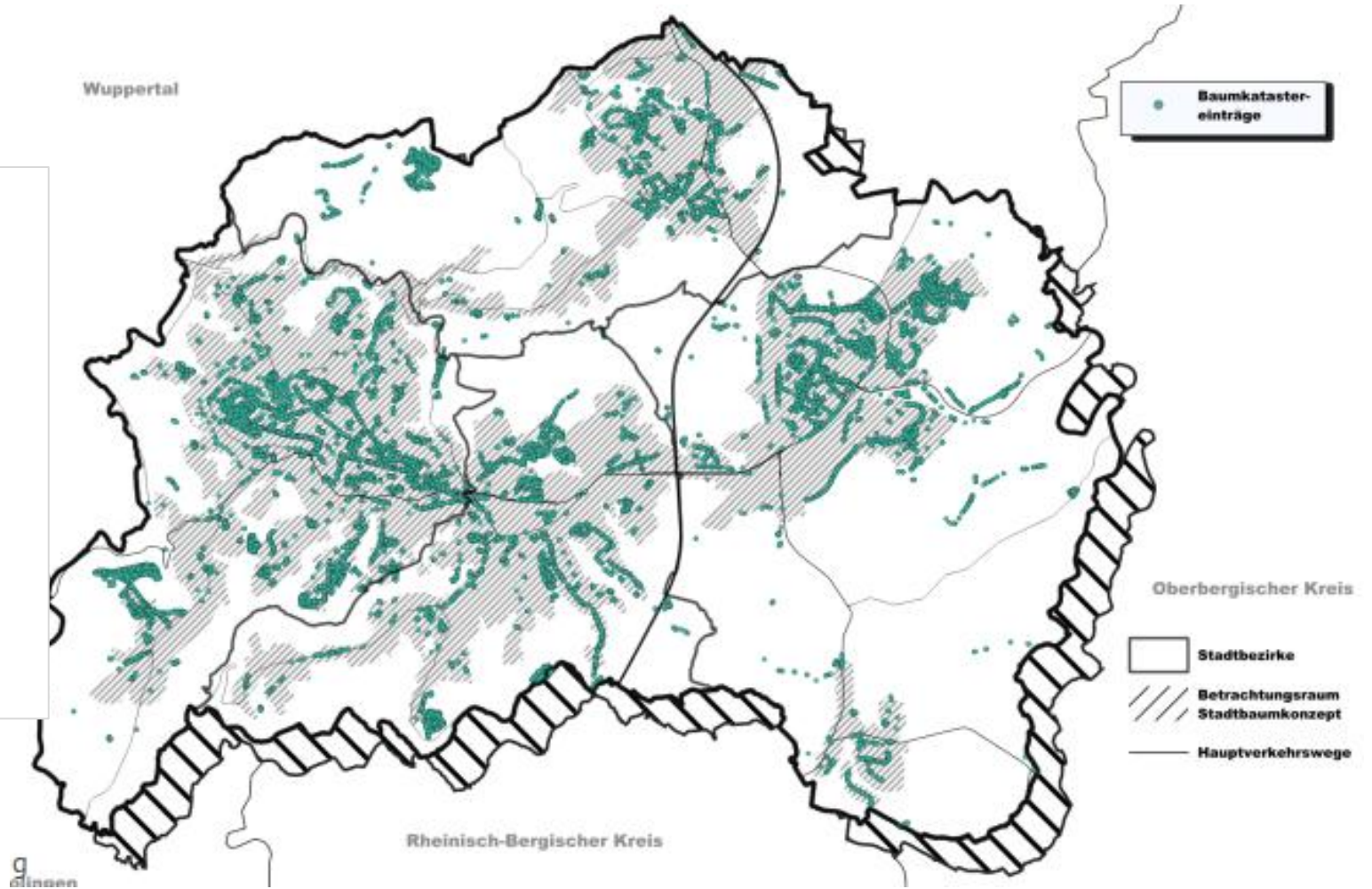


Abb.3: Betrachtungsraum Remscheid, TransparenTree

# Der Stadtbaum ist kein Stadtmöbel.

WIESO? - DIE LEBENSREALITÄT

## Er ist kritische Infrastruktur.

Bäume kühlen, speichern Wasser, filtern Luft und schützen Gesundheit. Sie sind keine Dekoration – Sie sind eine Antwort auf die Klimakrise in der Stadt.

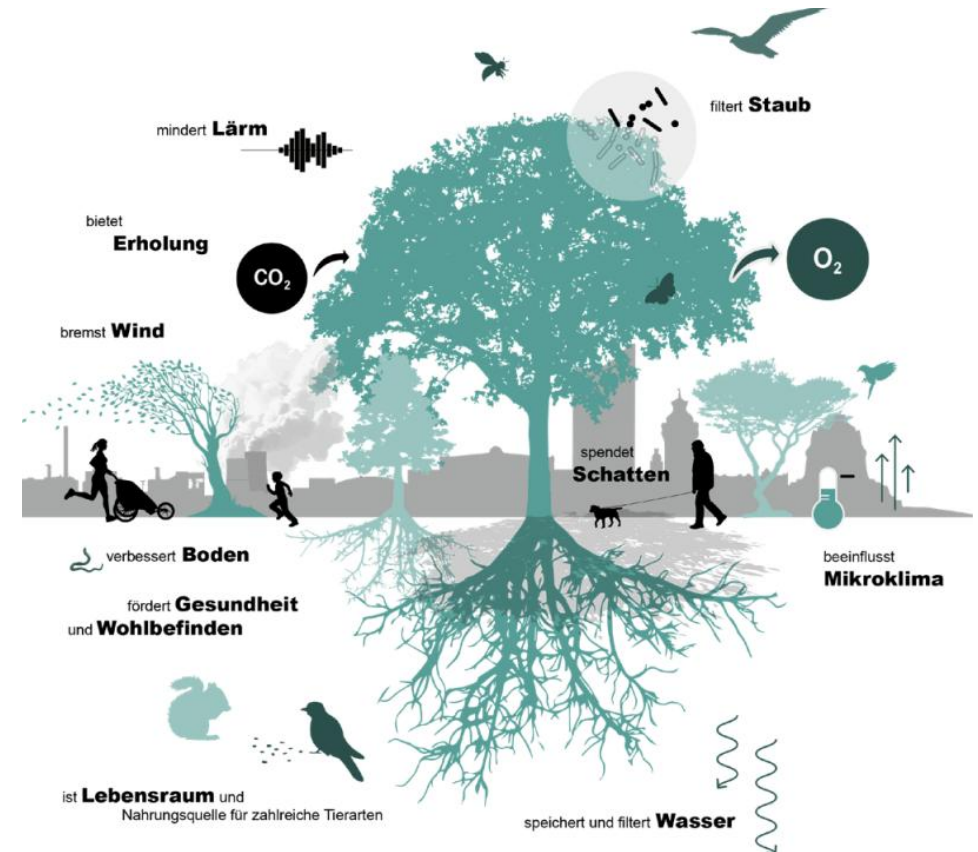


Abb.4: Übersicht Ökosystemleistung von Bäumen, Quelle: UFZ Newsletter Dezember 2017

WIESO? - DIE LEBENSREALITÄT

# Der Baum stirbt an der Schwelle zur Wirksamkeit.

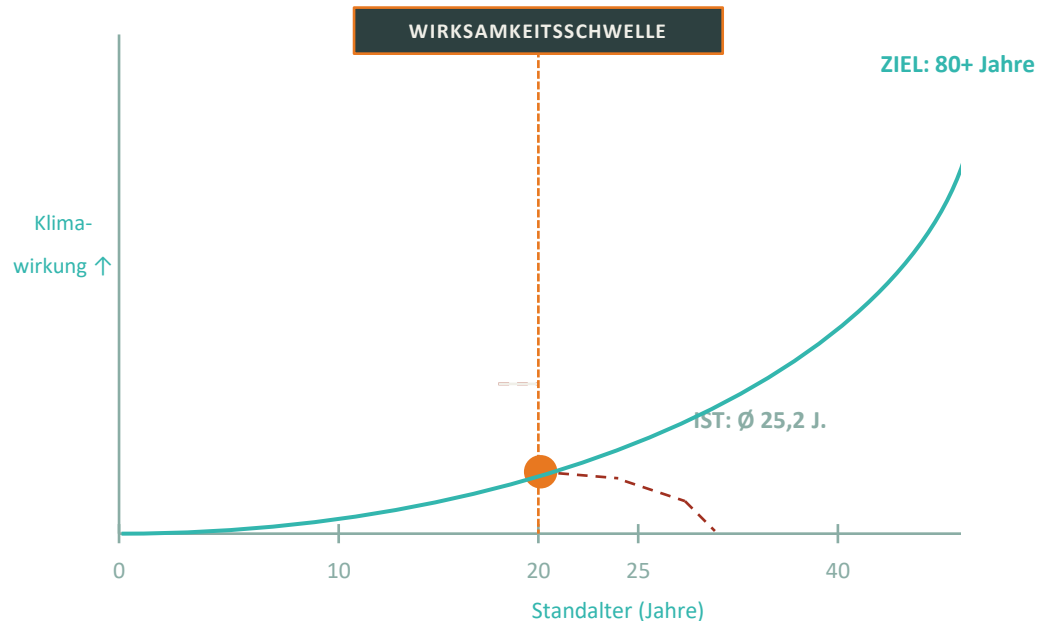


Abb.5: Schematische Darstellung Klimawirkung und Alter

«Nicht nur die Anzahl der Bäume ist entscheidend sondern vor allem ihre Lebensdauer.»

### Hitze & Versiegelung

Asphalt verdichtet den Boden. Wurzeln ersticken + Niederschlag fließt ab: Bäume verdursten.

**Folge: Vorzeitiger Vitalitätsverlust.**

### Blumentopf-Prinzip

Begrenzter Wurzelraum — kein Raum für volle Kronenentwicklung.

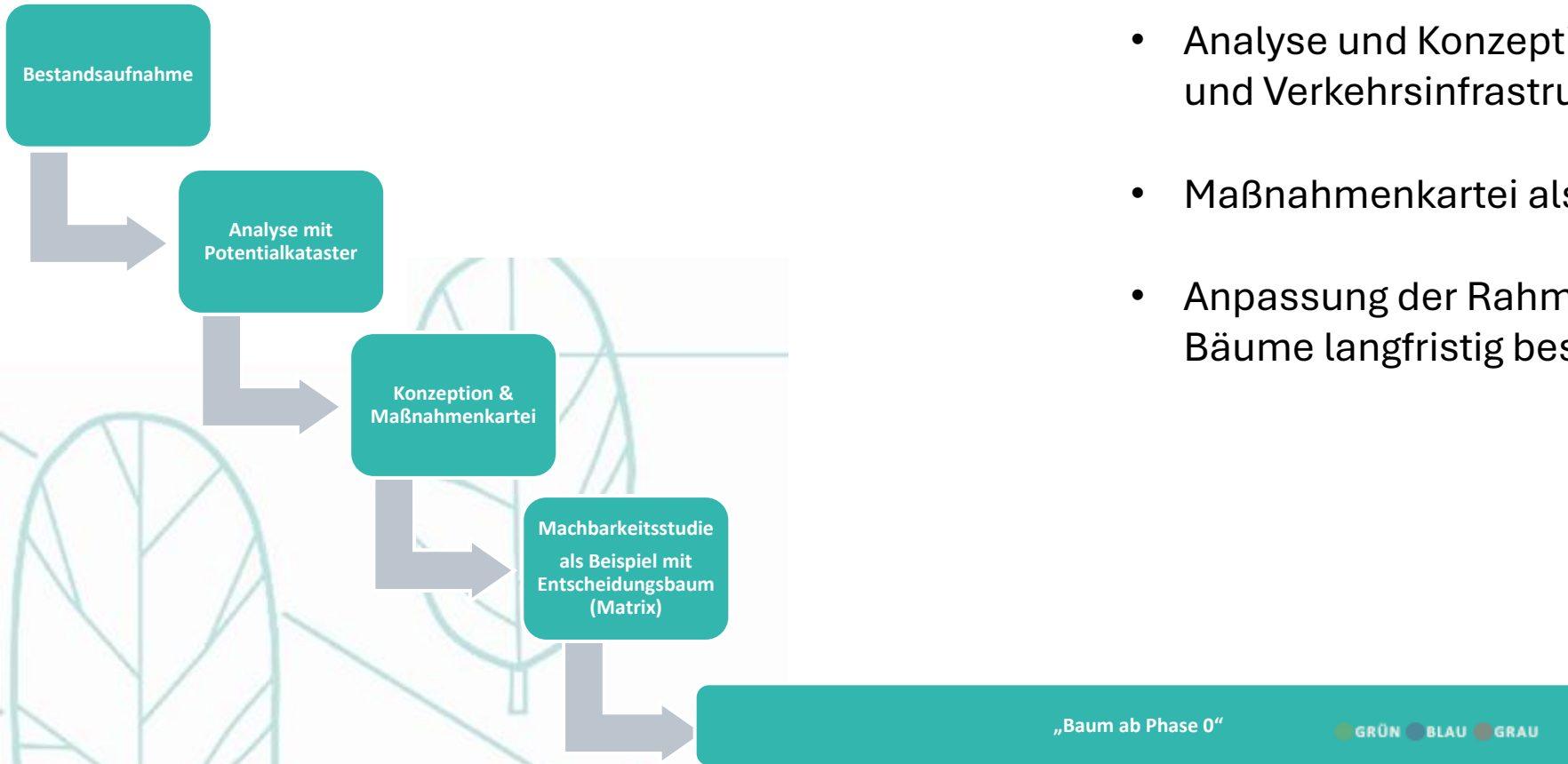
**Ø Lebensdauer Straßenbaum: 25,2 Jahre.**

### Der Nettoverlust

**-204 Bäume/Jahr**

**Ziel: Trendumkehr**

# Der Weg des Konzeptes



- Analyse und Konzeption im Dualismus Grünflächen und Verkehrsinfrastruktur
- Maßnahmenkartei als Teil der Konzeption
- Anpassung der Rahmenbedingungen dafür das Bäume langfristig bestehen können.

Abb.6: Flussdiagramm Phasen des SBK RS und „Metaergebnis“ Phase0

# Wo der Handlungsdruck am größten ist

## Hitzeinseln im Zentrum

Hohe Bevölkerungsdichte und starke Versiegelung führen zu extremen Hitzeinseln. Hier setzen wir prioritär an.

### Höchste Priorität

- Mitte & Nordstadt
- Stachelhausen & Scheid
- Neuenkamp
- Lennep Alt- und Neustadt
- Klausen

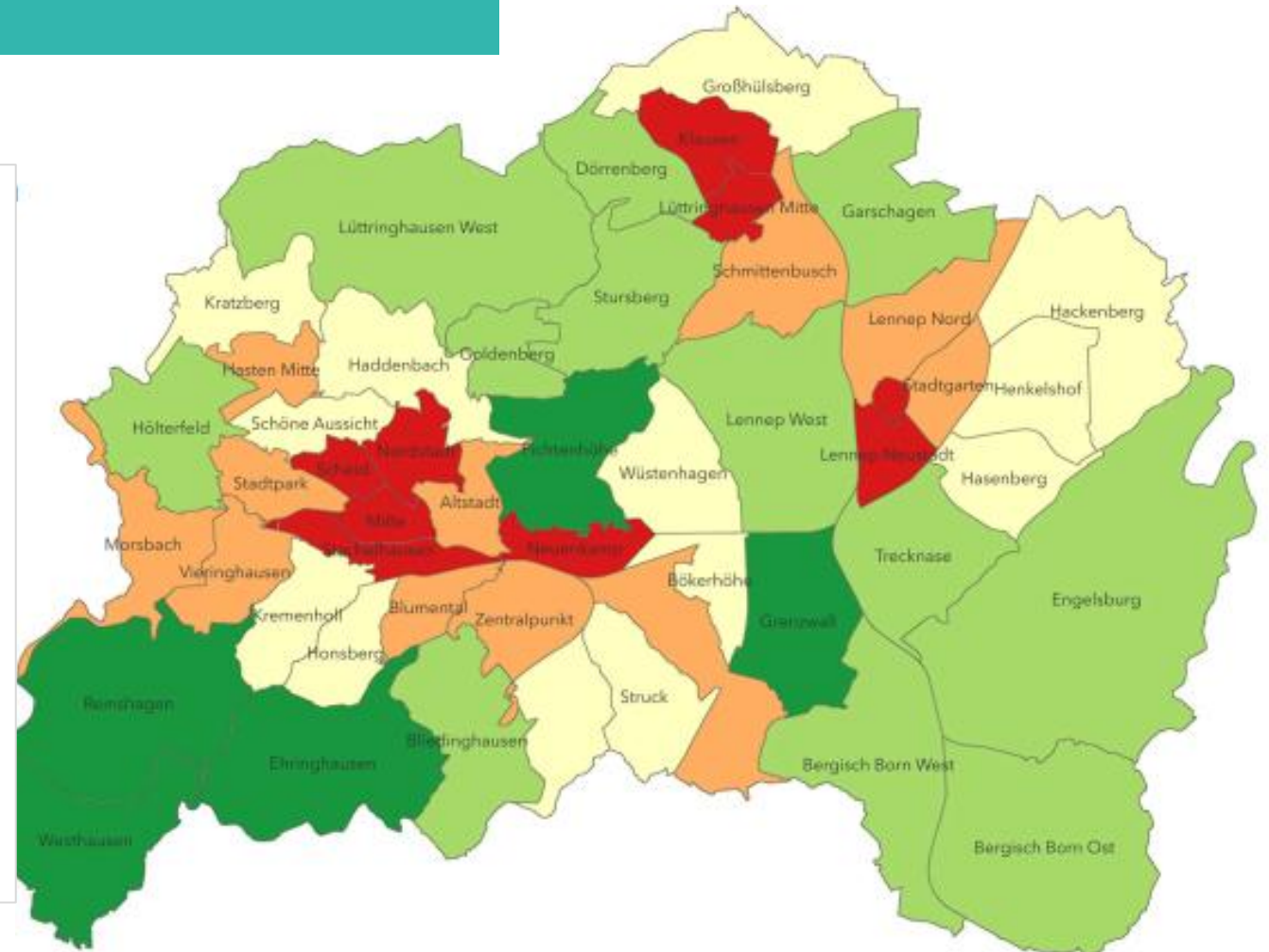


Abb. 7: Fokusbereiche, TransparenTree

# Der Weg in die Zukunft.

17.05.2026

# Standorte

Strukturierte jährliche Untersuchung von Straßenkilometern im Prio-Gebiet auf neue Baumstandorte.

- Anwendung eines digitalen Potentialkatasters

OPERATIVE WERKZEUGE DER PLANUNG

## Strukturierte Recherche

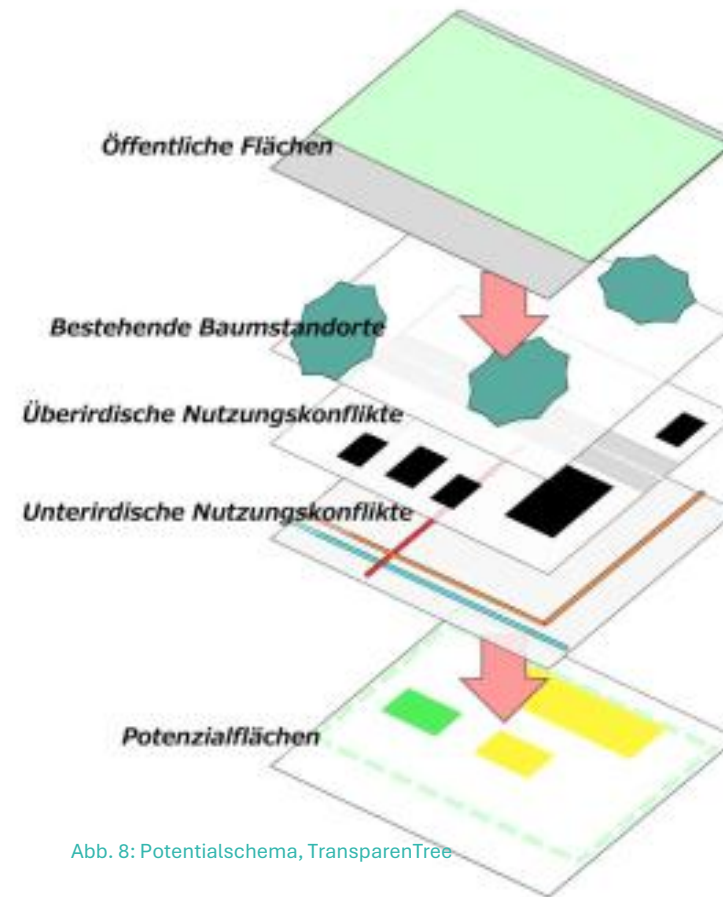
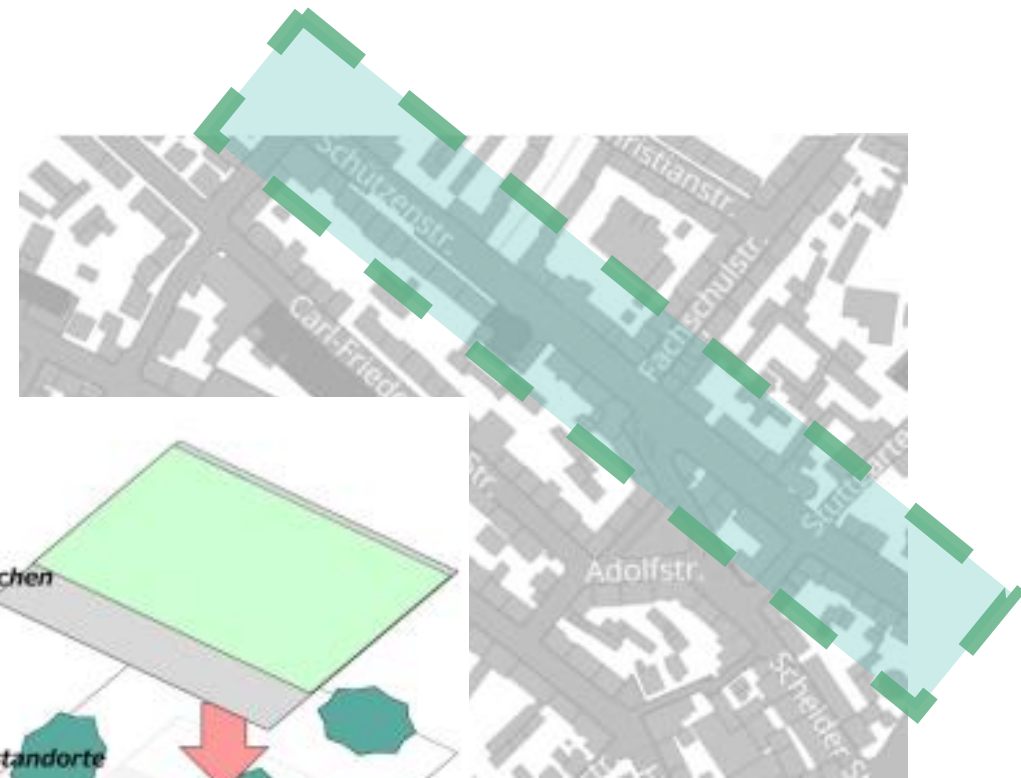
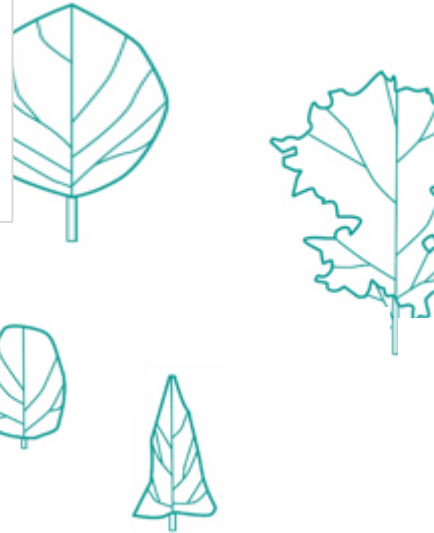


Abb. 8: Potentialschema, TransparenTree

# Artenauswahl

## Zusammenführung bestehender Baumlisten

- Zukunftsfähige und bedarfsgerechte  
Artenauswahl



OPERATIVE WERKZEUGE DER PLANUNG

# Auswahltool

# Steuerungsmodell: Klare Rollen, verbindliche Abläufe.

GRÜN BLAU GRAU

«Bäume werden künftig geplant und nicht mehr nachträglich „untergebracht“.»

ORGANISATION · STEUERUNGSMODELL · STADTBAUM REMSCHEID

## Oberbürgermeister

Verwaltungsleitung · §62 GO NRW  
Erlass DA · Gesamtsteuerung

## Rat/ Gremien/ Ausschüsse

- Grundsatzbeschluss SBK-RS
- Politische Steuerung
- Jährlicher Baumbericht

## FD 4.12 Stadtplanung

- Bauleitplanung · FNP · B-Plan
- Verkehrsplanung
- Integration Baumfachbeitrag

« Kein Vorhaben ohne Phase 0.»

Fachliche Koordination bei Beibehaltung von Zuständigkeiten.

## FD Umwelt/ UNB (FD 3.31)

- Baumschutzsatzung + Weiterentwicklung
- Fällgenehmigungen
- Naturschutzrechtl. Entscheidungen
- Koord. Ersatzpflanzungen mit TBR 4
- Baumschutzfachliche Baubegleitung (Genehmigungsverfahren)
- Baum in der Klimaanpassung

- **Hoheitlicher Baumschutz**
- **Umweltfachplanung**

## TBR 4 – FACHLICHE KOORDINATION STADTBAUM

- Baumkataster & Monitoring
- Baumfachbeitrag (Phase0)
- Standort- und Qualitätsstandards
- Pflege & Verkehrssicherung

Koordination aller planerischen baumrelevanten Prozesse

## HOCHBAU + TIEFBAU

- Alle Fachdienste und TBR Geschäftsbereiche
- Umsetzung des SBK bei Baumaßnahmen
- Integration Wurzelraum/Substrat
- Integration Wurzelraum/Substrat
- Dokumentation Baumeingriffe
- Kompensationskosten im Haushalt

Abb.9: Entwurf: Fachliche Koordination bei Beibehaltung von Zuständigkeiten RS

# Bäume so pflanzen, dass Sie alt werden.

## Bisher: Nachgelagerte Planung

*Straßen, Leitungen und Kanäle werden zuerst geplant.*

*Der Baum bekommt den verbleibenden "Restplatz"*

*Konflikte bei Bauausführung sind vorprogrammiert.*

*Folgen können sein -> Kaum Bäume & unzureichende Standorte, geringe Lebenserwartung, hohe Ausfallraten.*

## Neu: Phase 0 Baum gleichzeitig.

*Der Baumbestand wird vor jedem Planungsbeginn geprüft.*

*Beteiligung von TBR4 und Fachdienst Umwelt ab Phase 0*


*Ein Aufgraben – Bis zu drei Infrastrukturen (Grün, Blau, Grau)*

*Verbindliche Entscheidungsmatrix als Prüfraster für alle Vorhaben.*

**Kein Projekt ohne Baum-Check.**



# Für Remscheid. Für die Bürgerinnen und Bürger. Jetzt.



## Baumschutz- fachliche Bau- begleitung

Die baumgerechte  
Ausführung wird  
überwacht.

### Keine Fällung ohne Ausgleich

-> Über Baumschutzsatzung hinaus  
Vor jeder Fällung muss eine Ausgleichsstandort  
benannt sein. Das Verursacherprinzip gilt  
konsequent. Ausgleichszahlung als Ultima Ratio.

### Fachlichkeit bündeln

Sicherung von Qualität  
Einhaltung von technischen Standards  
(Durchwurzelbarer Raum)

### Jährlicher Bericht

Baumbilanz an den Rat.  
Remscheid weiß transparent, wie es um seine  
Bäume steht.

### Phase 0 - Baum gleichzeitig

Jede Planung - Egal ob Straße oder Hochbau  
prüft zuerst den Baumbestand. Kein Vorhaben  
ohne dokumentierten Baum-Check.

### Neue + dauerhafte Standorte

Neue Bäume bekommen ausreichend  
Wurzelraum. Bäume, die älter als 25 werden.

### Realkosten-Ausgleich

Wer fällt, trägt die Kosten für eine adäquate  
Kompensation an gleichartigem Standort

### Finanzierung

Abbildung notwendig Personalkosten für Planung  
und Unterhaltung  
Dauerhafte Mittel für **zusätzliche** Bäume.

Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit!



Grüne  
Infrastruktur



Blaue  
Infrastruktur



Graue  
Infrastruktur

**Wir pflanzen  
keine Bäume**

**Wir bauen Stadtklima.**

